



SICHERHEITSDATENBLATT

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung	C4841A
Selectability number	10
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
Hersteller	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformations-Zentrale:	0228 - 287 3333
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	
Telefon	07031 140
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
Revisionsdatum	12-Apr-2005
SDS nummer	50011

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichtsproz	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Wasser	7732-18-5	< 70	231-791-2	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi, R36/38
Alkyldicarbonsäure	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	Xi, R36/37/38
Substituiertes Phthalocyaninsalz #2	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn, N, R22, 48/22, 51/53
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xi, Xn, R21/22, 38, 41

Bemerkungen zur Zusammensetzung Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Notfall – Übersicht	Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.
Akute Gesundheitsschäden	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.



SICHERHEITSDATENBLATT

Hautkontakt

1,5-Pentandiol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldicarbonsäure

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

Ethylalkyldiol

Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Augenkontakt

1,5-Pentandiol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldicarbonsäure

Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

Ethylalkyldiol

Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Einatmen

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Alkyldicarbonsäure

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Verschlucken

2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Alkyldicarbonsäure

Ingestion kann zu Reizungen des Magen-Darm-Trakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Substituiertes Phthalocyaninsalz #2

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen.

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

Chronische Gesundheitsschäden

Substituted phthalocyanine salt: Kann bei Verschlucken zu ernsten Gesundheitsschäden führen

Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP oder OSHA gelistet.

Sonstige Angaben

Diese Tinte (Cyan) ist für Umweltverträglichkeit gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EC mit R52/53 klassifiziert.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

Haut

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.

Verschlucken

Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode

> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup (mit geschlossenem Tiegel nach Pensky-Martens)

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Siehe Abschnitt 10.

Löschmittel

Trockenchemikalie, CO₂, Spritzwasser oder regulärer Schaum.



SICHERHEITSDATENBLATT

Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Keine bekannt.
Besondere brandbekämpfungsmaßnah	Nicht angegeben.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Geeignete Personenschutzrüstung tragen.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials.	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.
Persönliche Schutzkleidung	
Allgemein	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Expositionsrichtlinien	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

pH-Wert	3.75 - 4.25
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Löslichkeit	Wasserlöslichkeit
Spezifisches Gewicht	1 - 1.2
Flüchtige organische Verbindungen	< 3 %
Flammpunkt	> 93.3 °C (> 200 °F)
Viskosität	> 2 cp
Dampfdichte	> 1 (Luft = 1,0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit	Nicht bestimmt
Oxidationseigenschaften	Nicht bestimmt



SICHERHEITSDATENBLATT

Farbe Cyan

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Gefährliche Polymerisation	Wird nicht vorkommen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
Unverträglichkeit	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

11. Angaben zur Toxikologie

Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität	LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 90% Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%
-----------------------------	---

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur entsorgung	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
--------------------------------	--

14. Angaben zum Transport

Allgemein	In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
IATA	
Versandbezeichnung	Entfällt
Gefahrenklasse	Entfällt
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine
UN-Identifikationsnumm	Keine
Verpackungsgruppe	N/A

15. Vorschriften

Internationale Bestimmungen	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.	
EU-Klassifizierung und -Kennzeichnung		
Gefahrensätze	R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Sicherheitssätze	S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
Water hazard class	WGK 3	



SICHERHEITSDATENBLATT

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers

Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US

Definition(en) EU-Gefahrensätze für

R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Ausgabedatum

12-Apr-2005

Fassung

1

rsd trans

23-Mar-2005

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.



invent

SICHERHEITSDATENBLATT

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	National Toxicology Program
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile